

*Petalomonas sinnata* Stein.

*Petalomonas abscisa* (Duj.) Stein. Beide im großen Teich.

*Menoidium pellucidum* Perty. Vereinzelt im großen und im kleinen Teich.

*Astasia spec.* Ein einziges Mal im Alaunsee beobachtet, und zwar trat der Flagellat am Einflusse eines kleinen Grabens in den See (in der Nähe des Bahnwärterhauses) Wasserblüte bildend auf. In einem Halbkreise um die Einmündung des Grabens mit ca. 1½ m Radius erfüllte er das Wasser bis auf den (hier flachen) Grund.

#### **Chroomonadinae.**

*Gonyostomum semen* (Ehrenb.) Diesing. Im großen Teich.

#### **Dinoflagellatae.**

*Glenodinium cinctum* Ehrenb. Im mittleren Teich.

*Glenodinium pulvisculus* Stein. Im Kaffilerteich.

*Peridinium tabulatum* (Ehrenb.) Clap. u. Lachm. In allen Teichen.

*Peridinium bipes* Stein. Im großen Teich.

*Ceratium cornutum* Clap. u. Lachm. Im mittleren Teich.

*Ceratium hirundinella* (O. F. M.) Schrank. In allen Teichen.

Prag, im Januar 1924.

### **Bericht über die Jahresversammlung des Entomologenbundes für die tschecho-slowakische Republik am 3. und 4. Mai 1924 in Karlsbad.**

Anlässlich des zweiten Jahrestages seiner Gründung hielt der Entomologenbund seine Hauptversammlung in Karlsbad am 3. und 4. Mai 1924 unter zahlreicher Beteiligung der Mitglieder ab. Der Vorsitzende Fuhr (Teplitz) konstatierte die rechtzeitige Bekanntmachung in der Frankfurter Entom. Zeitung, begrüßte die Anwesenden, darunter den Vertreter der Československa společnost entomologica und brachte den Tätigkeitsbericht zur Verlesung. Die Mitgliederzahl hat 120 überschritten. Die bisher kleine Bücherei erfordert den Ausbau durch Spenden, da Neuanschaffungen wegen der hohen Preise unmöglich sind. Sammelberichte sind wenig eingelaufen, vielleicht wegen des ungünstigen Wetters des verflossenen Jahres. Kassierer Lehnert berichtet über die Kassengebarung, die einen Aktivrest von 775.— Kč aufweist. Er erhält die Entlastung und Dank für die Mühewaltung. — Bei der Neuwahl des Vorstandes beantragt Dr. Sterneck die Wiederwahl des früheren Vorstandes per Akklamation (Beifall). Dieser besteht sonach aus: Obmann F. J. Fuhr (Teplitz), Obm.-Stellvertr. L. Holub (Teplitz), Schriftführer F. Pschenicka (Teplitz), Schriftf.-Stellvertr. L. Süßner (Teplitz), Kassierer Lehnert (Teplitz), Redakteur Dr. Sterneck (Karlsbad). Eine längere Debatte erforderte die Frage des künftigen Vereinsorgans. Infolge Einführung der Goldmark stieg der Bezugspreis

des bisherigen Vereinsorgans „Frankfurter Entom. Zeitung“ von 10 auf 70 Kč., welcher Betrag den Mitgliedern zu hoch ist. Vorstellungen des Vorstandes bei der Redaktion blieben erfolglos. Da die Schaffung eines eigenen Blattes finanziell undurchführbar ist, erscheint die Anlehnung an ein bestehendes unabweislich. Die Aussprache und Erörterung aller Vor- und Nachteile der Zeitungsfrage war gründlich: F. J. Fuhr (Teplitz), Prof. Dr. Freund (Prag), Dr. Sterneck (Karlsbad), Dr. Hermann (Kolleschowitz), Holik (Prag) u. v. a. beteiligten sich daran. Schließlich erfolgte die Annahme des Antrages, die Prager naturwiss. mediz. Zeitschrift „Lotos“ bis auf weiteres als Vereinsorgan zu benützen. Diese erscheint seit 1851 und bringt durch einen ausgedehnten Tauschverkehr Arbeiten aller naturwissenschaftlichen Gebiete in alle Welt. Der Umsturz hat sie aus einer Provinzzeitung auf eine höhere Stufe gehoben, da sie nunmehr die naturwissenschaftliche Produktion der Deutschen dieses Staates vor der Welt dokumentiert. Die Entomologen können hier wertvolle Mitarbeit leisten. Die Zeitschrift soll nunmehr monatlich erscheinen und alle Ankündigungen und Mitteilungen entomologischen Inhaltes veröffentlichen. Die Einladung zur Einsendung solcher ergeht an alle Entomologen und mögen diese an Dr. Sterneck (Karlsbad) geleitet werden. Durch den Bezug der Zeitschrift — derzeit 20 Kč. jährlich — werden die Bundesmitglieder Lotosmitglieder und können außerdem die große alte Bücherei des Vereins (über 15000 Bände) benützen, in welcher auch viele entomologische Zeitschriften und Einzelwerke vertreten sind. Der Vorstand erläßt einen eigenen Aufruf, der zum Beitritt unter eingehender Begründung dringlichst einlädt.

Den letzten Programmpunkt bildet die Festsetzung des Herbsttauschtages. Die Versammlung bestimmt Teplitz-Schönau als Ort, die Festsetzung der Zeit wird dem Vorstand überlassen. Vor Schluß begrüßt noch der Obmann des Karlsbader entomologischen Vereins Oberlehrer Fleißner die Versammlung. Eine Verlosung von seltenen Käfern und Schmetterlingen in Glaskästchen und ein zwangloses Beisammensein machten den Beschluß.

Am nächsten Tage folgte eine lebhafte Tauschbörse, an welche sich ein Lichtbildervortrag des Prof. Dr. L. Freund (Prag): „Über das Ungeziefer des Menschen“ anschloß. Der Vortrag, welcher die Anwesenden in die modernen Forschungen über die Biologie der wichtigsten menschlichen Schadinsekten einführte, hielt die Anwesenden zwei Stunden beisammen. Die in Aussicht genommenen Exkursionen in die Umgebung Karlsbads mußten leider infolge des ungünstigen Wetters unterbleiben.

Die Karlsbader Entomologen haben sich um den musterhaften Verlauf der Tagung außerordentlich bemüht und um den herzlichen Dank verdient gemacht, der ihnen allseitig gezollt wurde.

**Der Obmann:**  
P. J. Fuhr.

**Der Schriftführer:**  
Franz Pschenicka.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [72](#)

Autor(en)/Author(s): Fuhr P. J., Pschenicka Franz

Artikel/Article: [Bericht über die Jahresversammlung des Entomologenbundes für die tschecho-slowakische Republik am 3. und 4. Mai 1924 in Karlsbad 147-148](#)